

# Gelungene Hauptprobe auf der Schwägälp für Zuger

Beim letzten Fest vor dem Saisonhöhepunkt 2016, dem Eidgenössischen Schwingfest in Estavayer-le-Lac, konnte der Chamer Pirmin Reichmuth seine Bestleistung abrufen und gewann auf der Schwägälp bereits seinen fünften Kranz in der laufenden Saison.

**Sport** Zum Auftakt beim Schwägälp-Schwinget konnte der Chamer Pirmin Reichmuth den Eidgenossen Martin Glaus besiegen und auch Roger Rychen und Roman Hochholding auf den Rücken legen. Somit lag er nach drei Gängen bereits



Pirmin Reichmuth holte auch auf der Schwägälp Eichenlaub ab. z.V.g.

auf dem zweiten Rang. Danach musste er sich dem führenden Daniel Bösch stellen, wobei er allerdings den Kürzeren zog und verlor. Weiter stellte er gegen David Schmid und gewann gegen Naim Fejzaj. Somit erreichte der 21-jährige Metzger den dritten Schlussrang und gewann seinen ersten Bergkranz. Als weiterer Zuger klassierte sich Marcel Bieri auf dem zehnten Rang. Auch er startete mit drei Siegen und lag an der Spitze, leider musste er danach mit zwei Gestellten und einer Niederlage vom Platz gehen. Siehe auch unter:

[schwingklub-cham.ch](http://schwingklub-cham.ch) PD/DK

## 42. Buebeschwinget auf dem Weidhof

Am Montag, 15. August 2016 führte der Schwingklub Cham-Ennetsee traditionell das alljährliche Buebeschwinget auf dem Landgut Weidhof (bei Familie Martin Zimmermann) durch.

**Cham** Beim 42. Buebeschwinget nahmen 123 junge und motivierte Schwinger teil. Dank des sonnigen und warmen Wetters durften sich die Veranstalter über ein gelungenes Fest mit grossem Publikum freuen. Die Schlussstatistik sieht wie folgt aus:



Die Kategoriensieger des 42. Chamer Buebeschwingen v.l.n.r.: Mathias Hürlimann, Roman Wandeler, Joel Suter und Elias Suter. z.V.g.

### Jahrgang 2006-2008

Der Chamer Schwinger Suter Elias konnte sich am Ende des Tages dank eines Sieges im Schlussgang gegen den gleichaltrigen Hurschler Stefan vom Schwingklub Nidwalden über den Kategoriensieg freuen. Er gewann das Fest in seiner Kategorie mit 58.75 Punkten.

### Jahrgang 2004-2005

Dank eines gestellten Schlussgangs zwischen dem Sarmenstorfer Joho Pascal und dem Walchwiler Wiss Ivan konnte der Hünenberger Jung-

schwinger vom Schwingklub Cham Suter Joel (1a) sowie der aus Britten stammende Zberg Peter vom Schwingklub Erstfeld (1b) den Kategoriensieg erben.

### Jahrgang 2002-2003

Auch hier erbte den Kategoriensieg dank eines gestellten Schlussgangs zwischen Van Messel Noe aus Oberägeri und Dittli Mathias aus Allenswinden jemand anders. Der glück-

liche Sieger dieser Kategorie heisst Wandeler Roman aus Buttisholz vom Schwingklub Rottal.

### Jahrgang 2000-2001

Hier heisst der Sieger des Schlussgangs Hürlimann Mathias aus Walchwil. Er bezwang im Schlussgang den aus Römerswil stammenden Wyss Sven. Weiterführende Informationen siehe im Internet unter: [www.esv.ch/jugend](http://www.esv.ch/jugend) PD

## Wirtschaftskammer Zug gegen AHVplus und Grüne Wirtschaft

Am 25. September 2016 stimmen wir über die AHVplus-Initiative der Gewerkschaften und die Volksinitiative «Für eine nachhaltige und ressourceneffiziente Wirtschaft» (Grüne Wirtschaft) der Grünen ab. Der Vorstand der Zuger Wirtschaftskammer empfiehlt beide Initiativen zur Ablehnung.

**Politik/Abstimmung** Die Initiativbefürworter verlangen, dass alle AHV-Renten um zehn Prozent erhöht werden. Die Frage der Finanzierung lässt der Initiativtext offen. Berechnungen der Bundesverwaltung zeigen, dass eine Annahme der Initiative bis ins Jahr 2030 Mehrkosten von jährlich 5.5 Milliarden Franken verursachen würde. Eine erhebliche Mehrbelastung sowohl von Arbeitgebern als auch Arbeitnehmern wäre unvermeidlich. Abgesehen vom Schadenpotential für die Wirtschaft ist der Ansatz einer pauschalen Rentenerhöhung nach dem Giesskannenprinzip auch sozialpolitisch falsch. Gerade einkommensschwachen Personen, die heute von Ergänzungsleistungen profitieren, wird mit der «AHV-

plus»-Initiative nicht geholfen, da die Erhöhung der AHV-Renten mit einer Reduktion der Ergänzungsleistungen einhergeht.

### Nein zu Grüner Wirtschaft

Die Initiative «Für eine nachhaltige und ressourceneffiziente Wirtschaft» (Grüne Wirtschaft) will eine konsequente Kreislaufwirtschaft einführen und zielt zu diesem Zweck auf Regulierungen und Steuermassnahmen bei Unternehmen. Die Schweiz muss sich verpflichten, ihren ökologischen Fussabdruck bis ins Jahr 2050 um zwei Drittel zu reduzieren. Zur Erreichung dieses hochgesteckten Ziels würden auch die radikalsten Massnahmen im Bereich der Effizienzsteigerung nicht ausreichen. Bund und Kantone müssten strengste Vorschriften ergreifen. Die Folgen wären steigende Konsumentenpreise, verteuerte Mobilität, höhere Mieten und Hypotheken sowie einschneidende Eingriffe in die Wirtschaftsfreiheit.

### Wirtschaftskammer Zug

Der Vorstand der Zuger Wirtschaftskammer lehnt beide Initiativen ab. [www.zwk.ch](http://www.zwk.ch) PD/DK

## Grund zum Feiern!

**Glückwünsche** Am 14. Juli 2016 feierten Oskar und Trudi Dittli-Megnet aus Zug die diamantene Hochzeit, morgen Donnerstag, 18. August, feiert Oskar Dittli-Megnet seinen 90. Geburtstag bei sich zu Hause und am 23. August läuten die Geburtstagsglocken für seine zwei Jahre jüngere Ehefrau Trudi. Das Ehepaar Oskar und Trudi Dittli-Megnet erfreuen sich guter Gesundheit und führen noch immer einen gemeinsamen Haushalt. Diesen übrigens seit 60 Jahren im gleichen Haus, an der gleichen Adresse. Schwiegersohn Adalbert Ulrich Dittli, Familie, Freunde und natürlich die Zuger Woche gratulieren den beiden Jubilaren ganz herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute! PD/DK



Oskar und Trudi Dittli-Megnet feierten am 14. Juli ihre Diamanthochzeit. z.V.g.

Aus für Fachmessen WOHGA und AutoExpo | Fortsetzung von Seite 3



Der Geschäftsführer der Zuger Messe, Peter Binggeli: «Ich glaube, wir werden von der neuen Messe profitieren.» z.V.g.



Zuger Stadtpräsident Dolfi Müller: «Von diesen Plänen habe ich keine Kenntnis, ich höre davon erstmals durch euch.» ZW-Archiv

So die Aussage von Binggeli. Auf die Frage, ob man sich vor der möglichen, neuen Konkurrenz fürchte, meinte er: «Nein, ich denke nicht. Die Zuger Messe hat einen sehr hohen Bekanntheitsgrad. Ich glaube, dass wir vom Messeausfall 2017 unter Umständen gar profitieren, weil der eine oder andere Aussteller zu uns abwandern wird.»

### Stadt Zug

Wir wollten auch von der Zuger Stadtregierung wissen, was Sie von den Plänen der Mevex GmbH Cham hält, anstelle der WOHGA und AutoExpo eine zusammengefasste Frühlingmesse durchzuführen. Stadtpräsident Dolfi Müller: «Von

diesen Plänen erfahre ich erst durch euch. Das kam bis anhin noch nicht bei uns an. Ich denke aber, dass die Zuger Messe im Oktober nach wie vor das Flaggschiff auf dem Platz Zug sein und bleiben wird. Eine neue Messe müsste schon klar ein neues Nischenprodukt anbieten und sich so von der Zuger Messe abgrenzen. Ob die 'Primex' mit dem gleichen Format in Zug eine Zukunft haben wird, sei dahingestellt.»

### Beachten Sie auch das Interview mit Suzanne Galliker, auf Seite 5.

Und was sagen Sie, liebe Leser, zu dieser Thematik? Schreiben Sie uns Ihre Meinung an: [redaktion@zugerwoche.ch](mailto:redaktion@zugerwoche.ch)

## TRAUERANZEIGEN

**Oberägeri** Rosmarie Kölliker, 11.3.1928 - 6.8.2016. Oberägeri, Breiten 6. Die Beisetzung und die Trauerfeier haben bereits stattgefunden.

**Steinhausen** Maria Widrig-Hediger, 8.9.1923 - 7.8.2016. Steinhausen, Seniorencentrum Weiherpark, Kirchmattstrasse 3. Die Abdankung findet im Familienkreis statt.



fotolia

**Neuheim** Josefina Kränzlin-Arnold, 15.11.1920 - 14.8.2016. Neuheim, Zehndermattstrasse 3, mit Aufenthalt im Pflegezentrum Luegeten, Menzingen. Trauergottesdienst: 20.8., um 9.30 Uhr, in der Pfarrkirche Neuheim mit anschliessender Urnenbeisetzung.

**Zug** Johann Meyer-Haldimann, 24.2.1938 - 14.8.2016. Zug, Gartenstadt 6. Urnenbeisetzung: 23.8., um 15 Uhr auf dem Friedhof St. Michael; Beisammung bei der Friedhofskapelle; Eingang Kirchmattstrasse; anschliessend Trauergottesdienst in der Abdankungshalle.

Carlo Aristoteles Schüller-Faye, 25.5.1971 - 12.8.2016. Zug, Baarerstrasse 110 C. Die Beisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Elvira Sägesser-Spizzi, 7.3.1938 - 12.8.2016. Zug, St.-Johannes-Strasse 10. Abdankung: 22.8., um 15.30 Uhr in der Abdankungshalle. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.